

## Wenn Wasser uns begleitet

### Zürser See – Spullersee



Der Zürser See (2160 m) ist ein romantisch gelegener Bergsee vor der imposanten Kulisse der Unteren Wildgrubenspitze. Im Zuge des Kraftwerkbaus beim Spullersee wurde er um 2 m aufgestaut. Sein Wasser wird seither durch einen Überleitungsstollen in den Spullersees geleitet. Seit 1924 wird das Wasser des Spullersees (1827 m) zur Stromerzeugung für die Arlbergbahn genutzt. Das Fassungsvermögen des 56 m tiefen Sees (16 Mill. Kubikmeter) wurde durch eine südliche und eine nördliche Talsperre vergrößert.

**Ausgangspunkt:** Lech Omesberg (1450 m), Parkmöglichkeit im Ort; Anreise mit öffentl. VM: Landbus-Linie 91 Langen – Lech, Landbus-Linie 42 Warth – Lech. Mit dem Ortsbus Linien 6 und 2 zurück zum Ausgangspunkt.

**Gesamtgezeit:** 5 1/2 Stunden, Höhenmeter auf: 997 m, ab Zürs 732 m, Höhenmeter ab: 610 m

**Wegverlauf:** Vom Ortsteil Omesberg aus führt der Weg vorbei am Schießstand zum Wiesele. Steil aufwärts geht es dann über die Madlochalpe zum Zürser See. Am nördlichen Seeufer vorbei führt der Weg zum Madlochjoch (2437 m), dem höchsten Punkt der Tour. Vom Madlochjoch steigt man zur Ravensburger Hütte und weiter zum See ab. Variante ab Zürs: Vom Parkplatz bzw. der Bushaltestelle gegenüber dem Hotel Edelweiß Richtung Zürser See. Zuerst nördlich entlang des Zürsbach bis zur Schibrücke. Auf dieser über den Bach und die Bundesstraße Richtung Madlochalpe. Bei dieser Variante ist die Gesamtgezeit um ca. 1 Stunde kürzer.

**Charakteristik:** Attraktive Bergwanderung, etwas Ausdauer und entsprechende Ausrüstung erforderlich.

**Essen & Trinken:** Madlochalpe, Ravensburger Hütte



#### Tipp/Sehenswertes:

Broschüre „Auf kristallklaren Pfaden“ erhältlich bei Lech Zürs Tourismus

#### Information:

Lech Zürs Tourismus GmbH  
Tel. 0043/(0)5583/2161-0